

Ressort: Politik

DGB-Chef will härtere Gangart gegen Steuerflucht von Konzernen

Berlin, 22.01.2019, 17:25 Uhr

GDN - Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) fordert von der Bundesregierung ein entschiedeneres Vorgehen gegen Steuerflucht von Konzernen. "Anstatt die Körperschaftsteuer zu senken, müssen der unlauteren Gewinnverschiebung in Steuerparadiese wirksamere Riegel vorgeschoben werden", sagte der DGB-Chef Reiner Hoffmann den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Mittwochsausgaben).

Dafür benötige man "mehr Transparenz darüber, an welchem Standort ein multinationales Unternehmen welche Wertschöpfung erzielt und wo die steuerlichen Verluste geltend gemacht werden". Auch die in Aachen zwischen Frankreich und Deutschland vereinbarte Angleichung der Unternehmensbesteuerung müsse in diese Richtung zielen, wenn der internationale Wettlauf um die niedrigsten Unternehmenssteuern beendet werden solle, so der DGB-Chef weiter. Auch in der SPD werden Rufe nach schneller Veränderung laut. "Wenn die EU eine Wertegemeinschaft sein will, dann kann sie die teils lächerlich niedrige Besteuerung von großen Unternehmen nicht länger hinnehmen", sagte Juso-Chef Kevin Kühnert den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland". Initiativen für eine internationale Mindestbesteuerung seien begrüßenswert. "Um zu verhindern, dass diese Idee wie bei der Finanztransaktionssteuer zur Never-Ending-Story wird, muss jetzt aber Tempo aufgenommen werden", so Kühnert weiter. Steuergerechtigkeit müsse ein zentrales Thema des Europawahlkampfes werden. "Das Vertrauen in die EU steigt und fällt mit ihrer Fähigkeit, den Zuckerbergs dieser Welt endlich klare Regeln zu verordnen", so der Juso-Chef.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-118862/dgb-chef-will-haertere-gangart-gegen-steuerflucht-von-konzernen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619